

**Izabella Kłosińska**, eine polnische Sopranistin, studierte an der Warschauer Musikakademie. Noch während ihres Studiums wurde sie in das Opernstudio der Warschauer Staatsoper aufgenommen und 1979 dort als Solistin engagiert. Sie sang während dieser Zeit die großen Rollen ihres Faches, so z. B. Pamina („Die Zauberflöte“), Mimi und Musette („La Bohème“), Turandot („Turandot“), Gräfin („Die Hochzeit des Figaro“), Violetta („La Traviata“). Zahlreiche Gastspiele führten sie an große Häuser im Ausland, so nach Deutschland (Hannover, Dortmund, Hamburg), nach Großbritannien (Glasgow; 2. Preis 1989 beim Festival Junger

Sänger in Cardiff), in die Schweiz. Sie gastierte auch u. a. in Frankreich, Luxemburg, Belgien, Israel. Ihr Repertoire als Konzert- und Oratoriensängerin ist weitgespannt und reicht von Bach („Magnificat“) über Mozart („Krönungsmesse“) und Verdi („Requiem“) bis zu Kompositionen des 20. Jahrhunderts (Szymanowski „Stabat Mater“ und Werke von Penderecki). In der vergangenen Saison hatte sie großen Erfolg als Cassandra in einer konzertanten Aufführung von Berlioz' „Les Troyens“ beim Concertgebouw in Amsterdam. Von der Sängerin liegen mehrere Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen vor.

**Daphne Evangelatos**, eine aus einer Athener Künstlerfamilie stammende Mezzosopranistin, erhielt ihre musikalische Ausbildung in ihrer Heimatstadt und vervollkommnete ihre Studien in Wien und am Opernstudio der Bayerischen Staatsoper München. Nach ersten Engagements an den Staatstheatern Kassel und Karlsruhe gehörte sie von 1977-1984 dem Ensemble der Bayerischen Staatsoper an und sang dort die großen Partien ihres Faches. Als Opern-, Konzert- und Liedsängerin widmet sie sich seit dieser Zeit einer regen internationalen Gastspieltätigkeit an den führenden Opern- und Konzerthäusern Europas. Ihr Repertoire reicht

von Werken der großen Meister des Barocks über Mozart, Rossini, Bellini, Verdi, Wagner und Richard Strauss bis zu den zeitgenössischen Komponisten. Zu den besonderen Höhepunkten ihres Wirkens zählen Carmen („Carmen“), Sesto („La Clemenza di Tito“), Dorabella („Così fan tutte“), Charlotte („Werther“), Marguerita („La damnation de Faust“) und Romeo („I Capuleti e i Montecchi“). Von der Sängerin liegen zahlreiche Funk- und Schallplattenaufnahmen sowie Fernsehaufzeichnungen vor. 1990 wurde Daphne Evangelatos auf eine Professur für Gesang an die Hochschule für Musik, München berufen.